

Humpert-Plattform hilft Radlern im Internet

„Richtig-Radfahren.de“: Heimisches Unternehmen bietet interaktive Beratung an

Wickede – Wo sitzt der Schmerz? Wann tritt er auf? Wie fühlt er sich an? Was für ein Fahrrad fährst du? Mit gezielten Fragen erarbeitet die neue, interaktive Online-Plattform „Richtig-Radfahren.de“ gemeinsam mit dem Besucher am Bildschirm eine Diagnose und gibt schließlich Empfehlungen und Ratschlägen, wie man den Schmerz beheben kann. Auch der Markt ist von diesem Angebot aus dem Hause Humpert angetan. Die Online-Plattform der Humpert-Marke „ergotec“ ist parallel zum Online-Start nun auch vom Institut für Gesundheit und Ergonomie (IGR) für den Innovationspreis Ergonomie 2021 nominiert worden.

Alle Inhalte der Plattform

können kostenfrei und ohne Anmeldung vom Besucher genutzt werden. Schwerpunktthemen der Seite sind Ergonomie und Beschwerdeberatung beim Radfahren.

„Gerade zum Start der Sommersaison und des zunehmenden Rad-Tourismus ist das ein hilfreiches Tool für alle Radfahrer“, sagt Geschäftsführer Wilhelm Humpert, der auch selbst in der Online-Präsenz auftritt.

Der Wickeder Unternehmer trug dem Forschungsergebnis Rechnung, dass über zwei Drittel aller Radfahrer beim Radeln unter Beschwerden leiden.

In der Folge entwickelte die Humpert-Marke „ergotec“ in Zusammenarbeit mit dem Radsportwissenschaftler Dr.



Entwickelte die Beratungsplattform mit und kommt in den Erklär-Videos auch zu Wort: der Radsportwissenschaftler Achim Schmidt.

FOTO: HUMPERT

Achim Schmidt den Beschwerde- und Ergonomieberater „Richtig-Radfahren.de“. Weiteres medizinisches

Know-how bei der Entwicklung brachte der Facharzt Dr. Thomas Cästner ein.

Fahrrad und E-Bike boo-

men und finden zunehmend Verwendung als Verkehrsmittel und Sportgerät, sind zudem im Bereich der Freizeitgestaltung ein wesentlicher Bestandteil geworden. Der zunehmende Gebrauch des Zweirades und die wachsende Vielfalt von Fahrrad-Typen bringen aber auch einen steigenden Bedarf an Beratung, Hilfe und problemorientierten Lösungsvorschlägen mit sich.

Dieser Bedarf greift das neue Angebot der Zweiradspezialisten an der Erlenstraße auf. Zum Auftakt der neuen Fahrradsaison könne der integrierte interaktive Beschwerdeberater helfen, „viele der typischen Radfahrbeschwerden mit einfach umsetzbaren Ratschlägen in den

Griff zu bekommen“, so Humpert.

Da werden Übungen vorgeschlagen, wie beim Radeln besonders angesprochene Körperregionen gezielt trainiert werden können. Da gibt's Tipps, wie das Fahrrad einzustellen ist, dass die drei Kontaktpunkte des Körpers an Lenker, Sattel und Pedalen individuell optimal passen, und welche Möglichkeiten es gibt, die jeweiligen Komponenten am Rad zu optimieren. Interaktiv ist das Angebot letztlich aber nicht nur in der direkten Nutzung durch den Besucher. Vielmehr sind zweimal jährlich Online-Seminare geplant, bei denen die Radler auch Fragen und Probleme einbringen können.

hütt

Soester Anzeiger
25.05.2021